

J. C. König & Ebhardt in Hannover.

Weltmarkt, Der. Begr.: Dr. Albert Stange. Verantwortlich: Amandus M. F. Martens. 5. Jg. 1917/18. Nr. 19. (24 S.) 30,5×23,5 cm. Halbj. b 6. 50

Louis Neverts Verlag in Halle.

Elektrizitäts-Werk, Das. Hrsg.: Prof. H. Zipp. 5. Jg. 1917/1918. 7. Heft. (16 S. m. Abb.) 31×22,5 cm. Halbj. 5. —

Ostdeutsche Buchdruckerei u. Verlagsanstalt A.-G. in Posen.

Ostlande, Aus dem. Illustrierte Monatsblätter f. Heimatfunde, Kunst, Wissenschaft u. Verkehr d. deutschen Ostens. Mit Beil.: Dies u. das aus d. Ostlande. Schriftleiter: Paul Fischer. 12. Jg. 1917. (10. Heft. 32 n. 4 S. m. Abb.) Lex.-8°. Viertelj. b 2. —; Einzelheft b 1. —

Phönix-Verlag in Ratiowitz S.-S.

Kohle u. Erz. Techn. Centralanzeiger f. Berg-, Hütten- u. Maschinenwesen. Verantwortlich: Emil Bosch. Jg. 1917. Nr. 39/40. (16 Sp. u. 36 S. m. Abb.) 30,5×23 cm. Viertelj. b 3. —; Einzel-Nr. —. 50

Quelle & Meyer in Leipzig.

Wirtschafts-Zeitung, Deutsche. Mit Beil.: Handels-Hochschul-Nachrichten. Hrsg.: Prof. Dr. Max Apt. Schriftleiter: Dr. Herm. Deite. 13. Jg. 1917. Nr. 19. (32 Sp.) 31,5×22 cm. Viertelj. b 4. —; Einzelheft —. 80

Karl Schwier & Co. in Leipzig.

Photographen-Zeitung, Deutsche. Red.: Karl Schwier. 41. Jg. 1917. Nr. 40. (6 S.) Lex.-8°. Viertelj. b 2. 50; Einzel-Nr. —. 30

Ullstein & Co. in Berlin.

Bauwelt, Die. Zeitschrift f. d. gesamte Bauwesen. Schriftleitung: Frdr. Paulsen. 8. Jg. 1917. 40. Heft. (20 S. m. Abb.) 35,5×23 cm. Viertelj., Ausg. A b 2,50; Ausg. B (m. Bauwelt-Register) 3. 50; Einzel-Nr. —. 25 bzw. —. 35

Blatt, Das, d. Hausfrau. Red.: Frau Grete Müller. Mit Beil.: Das Blatt d. Kinder sowie Handarbeits- u. Schnittmusterbogen. 28. Jg. Oktober 1917—September 1918. 52 Hefte. (1. Heft. 14 S. u. 8 S. in gr. 8° m. Abb.) 33,5×24,5 cm. Viertelj. b 3. 25; Einzelheft —. 25

Holzwelt. Zentral-Organ d. gesamten Holzinteressen. Schriftleitung: Georg Schilowsky. 4. Jg. 1917. 40. Heft. (16 S. m. Abb.) 35,5×23,5 cm. Viertelj. b 1. 50; Einzel-Nr. —. 15

Zeitung, Berliner illustrierte. Red.: Kurt Karfunkel. 26. Jg. 1917. Nr. 41. (8 S. m. Abb.) 38×27,5 cm. Viertelj. 1. 30; Einzel-Nr. —. 10; v. Nr. 42 ab —. 15

Volksvereins-Verlag G. m. b. H. in München-Gladbach.

Fränenwirtschaft. Red. v. Liane Becker in Verbindung m. Handels- u. Gewerbesch.-Vorsteherin Luise Vollmar u. Nahrungsmittelamtss. Seit. Dr. Rittermann. Hrsg. vom Verband f. soziale Kultur u. Wohlfahrtspflege (Arbeiterwohl). 8. Jg. 1917/1918. 7. Heft. (16 S.) Lex.-8°. Viertelj. —. 90; Einzelheft —. 40

Wieland-Verlag G. m. b. H. in München.

Wieland. Deutsche Monatsschrift. Verantwortlich: Georg A. Matthey. 3. Jg. 1917/1918. 7. Heft. (26 S. m. 3. T. farb. Abb.) 34,5×28,5 cm. Viertelj. 3. —; Einzelheft 1. —

B. Anzeigen-Teil.**Gerichtliche Bekanntmachungen.****Steckbriefserledigung.**

Der unter dem 28. Oktober 1909 hinter dem Reisenden Josef Bernhard Eduard Lampe aus Berlin, geboren am 18. Mai 1877 dasselbe, erlassene Steckbrief ist erledigt.

Nordhausen, den 28. Sept. 1917.
Der Erste Staatsanwalt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Wir bitten, freundl. davon Kenntnis nehmen zu wollen, daß wir nach längerer Kriegspause den Betrieb unserer im Jahre 1911 zu Dresden i. Ha. Neue literarische Anstalt begründeten Verlagsbuchhandlung unter Verlegung des Unternehmens nach Hagen (Westf.) wieder aufgenommen haben. Gleichzeitig wurde unsere Firma in

**Literarische Anstalt
Hagen (Westf.)**

geändert und dementsprechend handelsgerichtlich eingetragen. Die Firma F. Goldmar, Leipzig, hatte die Güte, unsere Kommission ernst zu übernehmen. Über unsere Unternehmungen werden weitere Mitteilungen folgen.

Hochachtungsvoll!

Hagen (Westf.), den 15. 10. 17.
Bergstraße 62.

Literarische Anstalt.**Z. Berichtigung**

Der Verlangzettel in Nr. 243 des Börsenblattes zu der Anzeige des Verlages August Scherl: Schmidt-Bräle, Peter Storm's Trampfahrt, ist nicht richtig abgedruckt. Ein berichtigter Zettel liegt dieser Nummer bei.

Fertige Bücher.

(Z) Soeben erschienen:

An der Schwelle des Trostes

Von

Prof. D. Friedrich Niebergall
39 Seiten. Preis 50,- von 10 Expl.
an 40,- das Stück. Bessere Ausgabe (2farb. Druck) Preis M 1.—

In dieser kleinen Schrift zeigt uns der Verfasser die inneren Kämpfe einer Mutter, deren erster Sohn für das Vaterland gefallen ist, wie die Trauer um den fröh. Vollendet droht, sie unfähig zu machen, ihren Schmerz zu überwinden, und wie sie ringen muß, um ihren Frieden wiederzuerlangen, wie es ihr dann klar wird, daß Gott sie durch dieses Leid geführt hat, um sie reifer und fähiger zu machen, andere durch ihre Liebe zu beglücken.

Zum Todestag, zu Allerseelen oder zum Todesfest, als kleines Geschenk an befreundete Familien, die einen oder mehrere ihrer Angehörigen dem Vaterland opfern mußten, kann kaum etwas Geeigneteres gedacht werden.

Da das Büchlein so geschrieben ist, daß es ebenso gut in die Hände von Katholiken als von Evangelischen kommen kann, ist der Absatz unbegrenzt. Auch österreichische Handlungen werden einen guten Erfolg erzielen.

Wir bitten, sich genügend mit Exemplaren zu versehen. Bedingungsweise können wir augenblicklich nur beschränkt liefern.

A cond. mit 30%, bar mit 40%, bei Partien nur bar mit 33 1/3%. Evangelischer Verlag, Heidelberg.

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die
Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.
Bibliographische Abteilung

für den im Auftrage und mit Unterstützung der Cecilienhilfe bei uns für das Jahr 1918 erscheinenden:

**Jugendkalender
der
Cecilienhilfe.**

Der einzige Tagesabreißkalender für die Jugend.

Zur Förderung der unter Schutzherrschaft Ihrer Kaiserlichen und Königlichen Hoheit der Frau Kronprinzessin des Deutschen Reiches und von Preußen stehenden Wohltätigkeitsbestrebungen der Cecilienhilfe herausgegeben

von Frida Schanz, M. d. Daheimredaktion.

Größe 20×14 cm.

Mit 4 von Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Frau Kronprinzessin zur Verfügung gestellten, bisher unveröffentlichten Aufnahmen, über 300 Abbildungen aus allen Gebieten des Wissens und der Unterhaltung, 12 Monatsblättern in Kunstdruck nach Originalen von Hans Thoma, Walter Leistikow u. a., sowie reichhaltigen, sorgfältig ausgewählten Textbeiträgen.

3 1/2 Mark

Netto bar 2 Mark 63 Pfennig und 13/12 erbitten wir im Interesse der guten Sache Ihre tätigste Verwendung.

Brack & Keller, G. m. b. H., Berlin W. 9
Linkstraße 29